

NOZZLE RESTORE

Sicherheitsdatenblatt**ABSCHNITT 1. Produkt- und Unternehmensbezeichnung**

HERSTELLER: Inkcups Corporation

ADRESSE: 310 Andover Street
Danvers, MA. 01923
USA

TEL: (978) 646-8980
FAX: (978)-646-8981
NOTRUFNUMMER: 1-800-424-9300 CHEMTREC

MATERIAL NAME: **NOZZLE RESTORE**
CHEMISCHE FAMILIE: Alkohol
PRODUKTNUMMER: ia-nrestorer

ABSCHNITT 2. Informationen zur Gesundheitsgefährdung**GHS-Einstufung**

H225: Flüssigkeit leicht entzündbar: Gefahrenkategorie 2
H301: Giftig bei Verschlucken: Gefahrenkategorie 3
H331: Giftig bei Einatmen: Gefahrenkategorie 3
H311: Giftig bei Hautkontakt: Gefahrenkategorie 3
H370: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Gefahrenkategorie 1

Piktogramme oder Gefahrensymbole

Gefahr: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Gefahr: Giftig bei Verschlucken, Einatmen oder bei Hautkontakt.



Gefahr: Verursacht Blut- und Organschädigung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf nicht einatmen.
- P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P301 + P310 Beim Verschlucken sofort einen Arzt rufen.
- P302 + P352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser waschen. Gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen.
- P303 + P361 + P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar) alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen.
- P308 + P311 Bei Exposition oder falls betroffen einen Arzt anrufen.
- P312 Bei Unwohlsein einen Arzt anrufen.
- P330 Mund ausspülen.
- P361 + P364 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor Und vor erneutem Tragen waschen.
- P370 + P378 Im Falle eines Brandes mit Alkoholschaum, Kohlenstoffdioxid oder trockenen Chemikalien löschen.
- P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhaltes/Behälters gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Bestimmungen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Inhaltstoffen

<u>Material</u>		<u>Wt %</u>
Methylalkohol	CAS# 67-56-1	97
Aceton		3

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe Maßnahmen**AUSWIRKUNGEN VON ÜBERSTRAHLUNG****ERSTE HILFE:****Inhalation:**

Leichte Reizung der Schleimhäute. Toxische Auswirkungen auf das Nervensystem, besonders auf den Sehnerv. Nach Aufnahme in den Körper wird es nur sehr langsam beseitigt. Symptome der Überstrahlung können Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen, verschwommenes Sehen, Blindheit, Koma und Tod beinhalten. Der Zustand einer Person kann sich verbessern, sich jedoch bis zu 30 Stunden später wieder verschlechtern.

Einnahme:

Gifitg. Symptome entsprechend Inhalation. Kann Vergiftung und Blindheit verursachen.

Übliche tödliche Dosis: 100-125 Milliliter.

Hautkontakt:

Methylalkohol ist ein entfettender Wirkstoff und kann zu trockener und rissiger Haut führen. Hautabsorption kann auftreten; Symptome können Inhalationsexposition gleichen.

Augenkontakt:

Reizend. Andauernde Aussetzung kann Augenverletzung verursachen.

Chronische Exposition:

Es wurden deutliche Auswirkungen auf die Sehkraft gemeldet. Wiederholte oder längere Exposition kann Hautirritationen verursachen.

Verschlimmerung von bestehenden Zuständen:

Personen mit bestehenden Hauterkrankungen oder Augenproblemen oder gestörter Leber- oder Nierenfunktion, könnten empfindlicher auf die Auswirkungen der Substanz reagieren.

Augenkontakt: Reizend für das bloße Auge; Im Falle von Kontakt, Augen für 15 Minuten gut ausspülen, das untere und obere Augenlid vereinzelt anheben. Dämpfe verursachen Irritation.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	Selbstzündung Temperatur	Explosionsgrenze in der Luft	<u>UNTERE</u> 6	<u>OBERE</u> 36
12 °C CC	464 °C			

Explosion: Dampf-Luftgemische sind über dem Flammpunkt explosiv. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln kann gegebenenfalls Feuer oder eine Explosion auslösen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können an Oberflächen entlang zu weit entfernten Zündquellen strömen und zurück schlagen. Empfindlich auf statische Entladung.

Löschmittel: Alkoholschaum, trockene Chemikalien oder Kohlenstoffdioxid (Wasser ist gegebenenfalls unwirksam).

Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Das Tragen von Schutzkleidung und NIOSH unabhängiges Atemgerät. Thermische Zersetzung erzeugt giftigen Rauch. Dämpfe können an Oberflächen entlang zu weit entfernten Zündquellen strömen und zurück schlagen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unabsichtlicher Freisetzung

VERSCHÜTTUNG, LECKSTELLEN: Bereich der Leckstelle oder Verschüttung lüften. Reinigungspersonal soll Schutzkleidung und NIOSH-genehmigtes Atemgerät tragen. Dämmen und Bedecken des verschmutzten Bereiches mit saugfähigen Material wie z.B. Vermiculite oder Sand. In einem verschlossenen Behälter an eine anerkannte Abfallbeseitigungseinrichtung senden. Alle Zündquellen entfernen.

ABSCHNITT 7. Umgang und Lagerung

Information zu Lagerung & Umgang: Unter 26,667° C (80° F) lagern. An einem kalten, trockenen Ort lagern. Nicht in der Nähe von unverträglichen Produkten, Zündquellen oder offenen Flammen aufbewahren. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern.

ABSCHNITT 8. Belichtungskontrolle/Personenschutz

Atemschutz: Falls Expositionsgrenzwerte überschritten werden, NIOSH/MESA-genehmigtes Voll- oder Halbgesichts-Atemschutzgerät (mit Schutzbrille) tragen. Es wird ein Atemschutzprogramm entsprechend der Bedingungen 29CFR 1910.134 empfohlen.

Ventilation: Falls keine angemessene Belüftung verfügbar ist, soll das NIOSH genehmigte Dampf-Atemschutzgerät mit biologischen Filtern verwendet werden. Lokale Belüftung durch Dunstabzugshauben oder Laminarströmung wird ebenfalls bevorzugt. Rauch von Zündquellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Schutzhandschuhe: Hautkontakt sollte durch die Nutzung von Gummihandschuhen minimiert werden.

NOZZLE RESTORE

Weitere Schutzausrüstung: Stahlkappenschuhe/Augenwaschstation/chemische Sicherheits- und chemische Schutzbekleidung.
Augenschutz: Schutzbrille / Gesichtsschutz.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	flüssig
Aussehen:	farblos
Geruch:	charakteristischer Geruch
pH:	keine Information
Schmelztemperatur:	-98 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	64.5 °C
Flammpunkt:	12 °C CC
Zündtemperatur:	464 °C
Explosionsgefahr:	6-36
Zersetzungstemperatur:	keine Information
Dampfdichte (Luft = 1):	1.1
Schwankungen, %:	100
Dampfdruck bei 25° C, mm Hg:	97
Spezifisches Gewicht:	0.8 g/cc
Löslichkeit / Mischbarkeit:	komplett mischbar in Wasser
Verdunstungsrate (Wasser = 1):	5.9

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität Stabil X Zu vermeidende Umstände: Übermäßige Hitze, Flamme
 Unstabil

Inkompatibel mit:
Starke Reduktionsmittel, Salmiakgeist, Metallpulver, Alkalimetalle, Oxidationsmittel.

Gefährliche Abbauprodukte: Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid, Formaldehyd

Gefährliche Polymerisierung:	Könnte eintreten	Zu vermeidende Umstände: Übermäßige Hitze, Sonnenlicht
	Wird nicht eintreten	X

NOZZLE RESTORE**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

Oral, rat LD₅₀: 5,628 mg/kg
Augenreizung (Hase), Standard Draize, 20 mg/24 Stunden
Starke Inhalation, rat LC₅₀: 64,000 ppm
Haut (Hase), LD₅₀: 15800 mg/kg
Untersucht als Mutagen, Reproduktiver Effektor

Bekanntes Karzinogen: Nein
Erwartetes Karzinogen: Nein

ABSCHNITT 12. Ökologische Angaben

Umweltverhalten: Nach Freigabe in den Boden, wird sich das Material voraussichtlich schnell abbauen. Nach Freigabe in den Boden, wird das Material voraussichtlich ins Grundwasser versickern und schnell verdunsten. Von diesem Material wird nicht erwartet, dass es sich wesentlich bioakkumuliert. Bei Abgabe in die Luft, kann das Material gegebenenfalls durch die Reaktion mit photochemisch hergestellten Hydroxylradikalen mäßig abgebaut werden. Bei Abgabe in die Luft, kann das Material gegebenenfalls durch Photolyse mäßig abgebaut werden. Bei Abgabe in die Luft, wird das Material voraussichtlich durch nasse Ablagerungen leicht aus der Atmosphäre entfernt.

Ökotoxizität: Dieses Material ist voraussichtlich geringfügig giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

ENTSORGUNG: Gemäß aller bundestaatlichen und lokalen Bestimmungen entsorgen.
Abfälle an eine zugelassene Abfallentsorgungseinrichtung senden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**ADR**

UN Nummer	UN1230
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	METHANOL
Transportgefahrenklasse(n)	3
Nebengefahrenklasse	6.1
Verpackungsgruppe	II

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

NFPA: 1-3-0
WHMIS: 1-3-0

Gefahrensymbol: F
Gefahrenbezeichnungen:
R11: Leicht entzündlich
R18: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich
R36/37: Reizt die Augen und die Atemwege

NOZZLE RESTORE

Sicherheitsanweisungen:

S3/7: Behälter dicht verschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S20/21: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Der folgende Bestandteil dieses Produkts ist laut Title III SARA Abschnitt 313 und 40CFR 372 als eine giftige Chemikalie festgelegt:

Methanol, CAS-Nummer 67-56-1

Abschnitt 16. Weitere Informationen

TSCA gelistet.

